

Limited Format: Regeln für Open Draft mit Vingolf 3

Das Format Open Draft ist ein spezielles Draft-Format, bei dem die Spieler die Karten für ihre Decks aus einem offenen, für alle Spieler sichtbaren, Kartenpool draften.

Für einen *Vingolf 3* Open Draft werden eine Box *Vingolf 3* und vier Spieler benötigt. Der genaue Ablauf wird im Folgenden Schritt für Schritt beschrieben:

Vorbereitung #1:

Die Box *Vingolf 3* wird geöffnet und die für den Draft notwendigen Karten (Resonatoren, Sprüche/Zusätze, Besondere Zaubersteine und Herrscher) werden in vier unterschiedliche Stapel, getrennt nach Kartentyp, sortiert:

- 1 Resonator-Stapel mit insgesamt 110 Karten
- 1 Spruch-/Zusatz-Stapel mit insgesamt 50 Karten
- 1 Besonderer Zauberstein-Stapel mit insgesamt 20 Karten
- 1 Herrscher-Stapel mit insgesamt 5 Karten

Alle anderen Karten, also die sechs Spielmarken-Karten, die 40 normalen Zaubersteine und das Bonus-Pack, werden beiseitegelegt und später als Spielmaterial (normale Zaubersteine) und Preissupport (Spielmarken und Bonus-Pack) eingesetzt.

Vorbereitung #2:

Der Resonator-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in **ELF verdeckte Stapel** aufgeteilt, so dass jeder Stapel genau **ZEHN Resonatoren** enthält.

Vorbereitung #3:

Der Spruch-/Zusatz-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in **FÜNF verdeckte Stapel** aufgeteilt, so dass jeder Stapel **ZEHN Karten** einer zufälligen Kombination aus Sprüchen und Zusätzen enthält.

Vorbereitung #4:

Der Besondere-Zaubersteine-Stapel wird gründlich gemischt und dann zufällig in **vier verdeckte Stapel** aufgeteilt, so dass jeder Stapel **FÜNF Besondere Zaubersteine** enthält.

Vorbereitung #5:

Jetzt wird die Sitzreihenfolge der Spieler in jeder Draft-Gruppe zufällig bestimmt, z. B. in dem die vier Sitzplätze A, B, C und D am jeweiligen Tisch durchnummeriert werden und die Spieler zufällig jeweils eine Karte ziehen mit dem Buchstaben A, B, C oder D, so dass es eine eindeutige Zuordnung von Spieler zu Sitzplatz in jeder Draftgruppe gibt.

Tische 1 – 5 von links nach rechts: | B C | | B C | | B C | | B C | | B C |
| A D | | A D | | A D | | A D | | A D |

Draft #1:

Jetzt wird der erste Resonator-Stapel zufällig bestimmt, alle zehn Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die erste Auslage des Drafts (= Durchgang 1). **Für jeden Durchgang gilt ein Zeitlimit von insgesamt sechzig Sekunden, vom Beginn des Auslegens bis zum erfolgreichen Draften der letzten Karte des Durchgangs.**

Den ersten Pick in Durchgang 1 hat Spieler A, d.h. der Spieler an Position A wählt die erste Karte der Auslage und beginnt damit seinen Draftstapel, den er verdeckt vor sich ablegt. Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler (Position B) an der Reihe, der die zweite Karte der Auslage wählt und damit seinen Draftstapel beginnt. Dann wird der Vorgang mit Spieler C und anschließend Spieler D fortgesetzt.

Nachdem Spieler D seine erste Karte gedraftet hat, ist er erneut an der Reihe und wählt jetzt zwei Karten der Auslage, die jedoch unterschiedliche Kartennamen haben müssen. Danach ist im Gegenuhrzeigersinn Spieler C an der Reihe und wählt ebenfalls zwei Karten der Auslage, die ebenfalls unterschiedliche Kartennamen haben müssen. Zum Schluss nimmt Spieler B die letzten beiden Karten der Auslage.

Jetzt wird der zweite Resonator-Stapel zufällig bestimmt, alle zehn Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die zweite Auslage des Drafts (= Durchgang 2).

Jetzt wird der eingangs beschriebene Draftvorgang wiederholt, nur dass in Durchgang 2 Spieler B den ersten Pick hat.

Auch die Draftdurchgänge 3 bis 11 erfolgen analog, wobei der Spieler für den ersten Pick stets eine Position im Uhrzeigersinn weiterwandert (also C in Durchgang 3, D in Durchgang 4, A in Durchgang 5 usw.).

Draft #2:

Sobald alle Resonator-Stapel gedraftet wurden, wird der erste Spruch-/Zusatz-Stapel zufällig bestimmt, alle zehn Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die Auslage des zwölften Durchgangs.

Den ersten Pick in Durchgang 12 hat Spieler D, d.h. der Spieler an Position D wählt die erste Karte der Auslage und fügt sie verdeckt seinem Draftstapel hinzu.

Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler (Position A) an der Reihe, der die zweite Karte der Auslage wählt und sie verdeckt seinem Draftstapel hinzufügt. Dann wird der Vorgang mit Spieler B und anschließend Spieler C fortgesetzt.

Nachdem Spieler C seine Karte gedraftet hat, ist er erneut an der Reihe und wählt jetzt zwei Karten der Auslage, die jedoch unterschiedliche Kartennamen haben müssen. Danach ist im Gegenuhrzeigersinn Spieler B an der Reihe und wählt ebenfalls zwei Karten der Auslage, die ebenfalls unterschiedliche Kartennamen haben müssen. Zum Schluss nimmt Spieler A die letzten beiden Karten der Auslage.

Jetzt wird der zweite Spruch-/Zusatz-Stapel zufällig bestimmt, alle zehn Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die Auslage des dreizehnten Durchgangs.

Jetzt wird der eingangs beschriebene Draftvorgang wiederholt, nur dass in Durchgang 13 Spieler A den ersten Pick hat.

Auch die Draftdurchgänge 14 bis 16 erfolgen analog, wobei der Spieler für den ersten Pick stets eine Position im Uhrzeigersinn weiterwandert (also B in Durchgang 14, C in Durchgang 15 und D in Durchgang 16).

Draft #3:

Sobald alle Stapel mit Sprüchen und Zusätzen gedraftet wurden, wird der erste Stapel Besonderer Zauberstein zufällig bestimmt, alle fünf Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die Auslage des 17. Durchgangs.

Den ersten Pick in Durchgang 17 hat Spieler B, d.h. der Spieler an Position B wählt die erste Karte der Auslage und fügt sie verdeckt seinem Draftstapel hinzu.

Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler (Position C) an der Reihe, der die zweite Karte der Auslage wählt und sie verdeckt seinem Draftstapel hinzufügt. Dann wird der Vorgang mit Spieler D und anschließend Spieler A fortgesetzt, wobei Spieler A auch noch die letzte Karte der Auslage nimmt und seinem Draftstapel hinzufügt.

Jetzt wird der zweite Stapel Besonderer Zaubersteine zufällig bestimmt, alle fünf Karten davon werden gut sichtbar für alle Spieler offen auf dem Tisch ausgelegt und bilden die Auslage des 18. Durchgangs.

Jetzt wird der eingangs beschriebene Draftvorgang wiederholt, nur dass in Durchgang 18 Spieler C den ersten Pick hat (und Spieler B die letzten beiden Karten draftet).

Auch die Draftdurchgänge 19 und 20 erfolgen analog, wobei der Spieler für den ersten Pick stets eine Position im Uhrzeigersinn weiterwandert (also D in Durchgang 19 und A in Durchgang 20).

Draft #4:

Zum Abschluss werden die fünf Herrscher gedraftet. Dazu werden diese gut sichtbar für alle Spieler mit sichtbarer Herrscherseite auf dem Tisch ausgelegt.

Den ersten Pick im abschließenden Herrscher-Durchgang hat Spieler C, d.h. der Spieler an Position C wählt die erste Herrscherkarte der Auslage und fügt sie seinem Draftstapel hinzu.

Danach ist der im Uhrzeigersinn nächste Spieler (Position D) an der Reihe, der die zweite Herrscherkarte der Auslage wählt und sie seinem Draftstapel hinzufügt. Dann wird der Vorgang mit Spieler A und anschließend Spieler B fortgesetzt, wobei Spieler B auch noch die letzte Herrscherkarte der Auslage nimmt und seinem Draftstapel hinzufügt.

Damit ist der Draft abgeschlossen und der Deckbau beginnt.

DECKBAU

Nach Beendigung des Drafts haben alle Spieler insgesamt **zwanzig Minuten** Zeit für **Deckbau und Ausfüllen der Deckliste**, wobei jeder Spieler ein **Deck mit mindestens zwanzig Karten** und ein **Zaubersteindeck mit mindestens acht Karten** zusammenstellen muss. Für den Deckbau stehen jedem Spieler ausschließlich die Karten seines Draftstapels sowie normale Zaubersteine zur Verfügung!

Draftschema

Zur besseren Übersicht hier das Schema für den kompletten Draftvorgang, wobei die Buchstaben A, B, C und D die Spieler A – D kennzeichnen und die Zahlen dahinter jeweils angeben, wie viele Karten die Spieler jeweils zu draften haben.

Dabei werden die Zeilen in chronologischer Reihenfolge durchlaufen, beginnend mit Zeile D01 (= Draftdurchgang 01) und endend mit D21 (= Draftdurchgang 21), wobei jede Zeile jeweils von links nach rechts durchlaufen wird.

Beispielsweise draftet im ersten Durchgang (D01) zuerst Spieler A eine Karte, danach Spieler B eine Karte, dann Spieler C eine Karte, Spieler D eine Karte, Spieler D zwei Karten (mit unterschiedlichen Kartennamen), danach Spieler C zwei Karten (mit unterschiedlichen Kartennamen) und zum Schluss Spieler B zwei Karten.

D01 = R01:	A1	B1	C1	D1	Richtungswechsel	D2*	C2*	B2
D02 = R02:	B1	C1	D1	A1	Richtungswechsel	A2*	D2*	C2
D03 = R03:	C1	D1	A1	B1	Richtungswechsel	B2*	A2*	D2
D04 = R04:	D1	A1	B1	C1	Richtungswechsel	C2*	B2*	A2
D05 = R05:	A1	B1	C1	D1	Richtungswechsel	D2*	C2*	B2
D06 = R06:	B1	C1	D1	A1	Richtungswechsel	A2*	D2*	C2
D07 = R07:	C1	D1	A1	B1	Richtungswechsel	B2*	A2*	D2
D08 = R08:	D1	A1	B1	C1	Richtungswechsel	C2*	B2*	A2
D09 = R09:	A1	B1	C1	D1	Richtungswechsel	D2*	C2*	B2
D10 = R10:	B1	C1	D1	A1	Richtungswechsel	A2*	D2*	C2
D11 = R11:	C1	D1	A1	B1	Richtungswechsel	B2*	A2*	D2
D12 = SZ1:	D1	A1	B1	C1	Richtungswechsel	C2*	B2*	A2
D13 = SZ2:	A1	B1	C1	D1	Richtungswechsel	D2*	C2*	B2
D14 = SZ3:	B1	C1	D1	A1	Richtungswechsel	A2*	D2*	C2
D15 = SZ4:	C1	D1	A1	B1	Richtungswechsel	B2*	A2*	D2
D16 = SZ5:	D1	A1	B1	C1	Richtungswechsel	C2*	B2*	A2
D17 = BZ1:	B1	C1	D1	A2				
D18 = BZ2:	C1	D1	A1	B2				
D19 = BZ3:	D1	A1	B1	C2				
D20 = BZ4:	A1	B1	C1	D2				
D21 = H:	C1	D1	A1	B2				

Die mit * gekennzeichneten Zahlen bedeuten, dass dort zwingend zwei Karten mit unterschiedlichen Kartennamen gedraftet werden müssen. (Der letzte Spieler eines jeden Durchgangs hingegen darf Karten mit gleichen Kartennamen draften.)